

Diagramm-Handstempler

Wie konnte man damals in den computerlosen Vorzeiten ein Schach-Diagramm für den Abdruck erstellen?

Hierfür wurde der praktische Diagramm-Handstempler erfunden. Zuerst wurde das Schachbrett mit seinen vierundsechzig Felder gestempelt. Danach dann Figur für Figur, die vollen für Schwarz, die hohlen für Weiß. Das war zwar ganz schön mühsam und erforderte eine ruhige Hand, führte aber zum gewünschten Ergebnis.

Hier könnt ihr solch ein antiquiertes Gerät bewundern



– der Schachklub Bremen-Nord möchte es an einen wahren Nostalgie-Freund kostenlos abgeben: Bei Interesse sich einfach persönlich an die Turnierleitung der OBEM 2014 wenden.